

Der AK Gemeindec Caritas traf sich zum ersten Mal im Jahr **2015 am 5. Februar** im DiCV, und zwar vormittags in der Regionalkonferenz West und nachmittags in der Regionalkonferenz Ost. Die Planungen für 2015 standen an und es erfolgte ein Austausch der Regionalberichte. Harald Westbeld gab für beide Konferenzen einen Input zum neuen Jahresthema „Stadt- Land- Zukunft“.

**Am 12.05.2015** traf sich der AK Gemeindec Caritas im DiCV, diesmal beide Regionalkonferenzen zusammen. Schwerpunktthema war „Quartier- Stadtteil – SRO“ Gemeinsamkeiten Abgrenzungen, Ziele. Hierzu referierten Theo Damm und Freia Lukat. Marion Hafenrichter stellte das „Projekt Flüchtlingshilfe“ beim DiCV vor.

Der AK Gemeindec Caritas traf sich am **24.09.2015** wiederum vor- und nachmittags in den Regionalkonferenzen Ost und West. Für beide Konferenzen gab es die Schwerpunkte: Was macht die Gemeindec Caritas zur Zeit im Bistum aus, Beteiligung bei der Erstellung der lokalen Pastoralpläne (Theo Damm) und wiederum wurde der Bereich der Flüchtlingsarbeit in den Blick genommen.

Am **02.12.2015** wurde wieder der gesamte Arbeitskreis zu einem Besinnungstag mit anschließender Arbeitskreissitzung ins Kloster Vinnenberg eingeladen. Thema des Besinnungstages war „Gelebte Barmherzigkeit“. In der Sitzung wurde dann die Gestaltung der zukünftigen Konferenzen diskutiert. Man kam überein, dass die Aufteilung in Ost- und Westkonferenzen nicht praktikabel sei und machte diese Regelung rückgängig. Es wurde ausgiebig über die Zusammenstellung der Fachgruppen im Bistum diskutiert. Marion Hafenrichter berichtete nochmals über den aktuellen Stand in der Flüchtlingshilfe und nahm dabei besonders die Perspektiven und Herausforderungen in den Blick.

In diesem Jahr hat sich der AK Gemeindec Caritas am **18. Februar** getroffen. Harald Westbeld und Julius Schwerdt referierten über das diesjährige Schwerpunktthema „Mach dich stark für Generationengerechtigkeit“. Am Nachmittag kam Herr Hilgenberg vom Bischöflichen Generalvikariat in den Arbeitskreis, um über die „Ordnung für die Verwaltung der Sommer- und Adventssammlung und der Caritas-Kollekte im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster“ zu berichten. Auch hier wurde insbesondere der Punkt über den Einsatz der Gelder für Miet- und Personalkosten sehr kontrovers diskutiert.

Gerburg Schwering im Februar 2016